

EEN Newsletter

September 2025

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/ HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH in Mainz sowie saaris saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

Fokusthema

Kooperationen weltweit

EU-Ausschreibungen

Europa-News

Termine

Fokusthema



Ihre Meinung zum Gesetz über digitale Märkte (DMA) ist gefragt

Die Europäische Kommission hat eine neue Phase zur Bewertung des Gesetzes über digitale Märkte (DMA) eingeleitet und ruft zur aktiven Beteiligung auf. Ziel ist es, herauszufinden, wie wirksam das DMA bei der Förderung fairer und wettbewerbsfähiger digitaler Märkte ist – insbesondere im Hinblick auf die rasante Entwicklung Künstlicher Intelligenz (KI).

Am 3. Juli begann eine öffentliche Konsultation, die nun durch eine Aufforderung zur Stellungnahme ergänzt wurde. Diese enthält zusätzliche Informationen zum Verfahren der DMA-Überprüfung sowie einen speziellen KI-Fragebogen. Beiträge können noch bis zum 24. September eingereicht werden.

Die Kommission möchte insbesondere die Auswirkungen des DMA auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Verbraucher analysieren. Gleichzeitig sollen potenzielle Verbesserungsbereiche identifiziert und neue Herausforderungen – etwa durch KI-gestützte Dienste – berücksichtigt werden.

Die Rückmeldungen fließen in einen Bericht ein, der im Mai 2026 dem Europäischen Parlament, dem Rat und dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss vorgelegt wird.

https://germany.representation.ec.europa.eu/news/ihre-meinung-zum-gesetz-uber-digitale-markte-dma-ist-gefragt-2025-08-27_de

Kooperationen weltweit



Händler von Industriewerkzeugen und -ausrüstung sucht Hersteller

Das tschechische Unternehmen ist ein Lieferant von Werkzeugen und Ausrüstung für Industrie, Handel und Handwerk mit mehr als 30 Jahren Erfahrung. Das Unternehmen hat mehr als 10.000 Artikel auf Lager und bietet Waren wie Werkzeuge, Schutzausrüstung, Materialien, Werkstattmöbel und Maschinen an. Derzeit ist es bestrebt, neue Produkte aus den oben genannten Kategorien in sein Portfolio aufzunehmen, und bietet sich als exklusiver Vertriebspartner für Produkte an, die neu auf dem tschechischen Markt sind. Gesucht werden Kontakte zu Herstellern oder Lieferanten von Industriewerkzeugen und -ausrüstung, die einen Exklusivvertriebspartner in der Tschechischen Republik suchen.

#CP BRCZ20240605011

Gesucht: Doypack aus recycelbarem Material

Ein französisches Unternehmen sucht einen europäischen Verpackungshersteller für Nachfüllbeutel im Doypack-Format mit wiederverschließbaren Verschlüssen. Die Verpackung soll aus recycelbaren Materialien bestehen, für pflanzliche Öle geeignet, ein Fassungsvermögen von 100 ml haben und beidseitig monochrom bedruckbar sein. Das Unternehmen möchte seinen bisherigen Nicht-EU-Lieferanten durch einen langfristigen Partner mit umweltfreundlichen, maßgeschneiderten Verpackungslösungen ersetzen und strebt einen Lieferantenvertrag an.

#CP BRFR20250822005

Gesucht: Spiralwickelmaschine für Papier- und Holzröhren

Ein französisches Unternehmen sucht eine Spiralwickelmaschine für Papier- oder Holzröhren. Die Maschine soll 6 Meter lange, mehrlagige und mit einem Durchmesser von bis zu 300 mm dicke Spiralrohre aus Holzstreifen herstellen. Die Maschine muss mit automatisierten Wickel-, Klebe- und Schneidesystemen ausgestattet sein. Idealerweise sollte die Maschine über einen abnehmbaren Dorn mit verschiedenen Durchmessern und Längen verfügen. Gesucht wird ein Lieferpartner mit technischem Know-how für die Maschine.

#CP BRFR20250804007

Gesucht: Hersteller für Produktion und Verpackung von zuckerfreiem Eis

Ein dänisches Unternehmen aus der Lebensmittelbranche, das sich auf natürliche zuckerfreie Produkte spezialisiert hat, sucht einen EU-zertifizierten Hersteller/Co-Packer für die Produktion und Verpackung von zuckerfreiem Eis in 480-ml-Bechern unter Verwendung natürlicher Süßungsmittel. Der Partner muss über eine IFS/BRC-Zertifizierung (oder eine gleichwertige Zertifizierung) verfügen, kleine Pilotläufe mit skalierbarer Kapazität unterstützen und bedruckte Becher/Private-Label-Verpackungen für den EU-Einzelhandel verwalten. Zusammenarbeit über einen Handels- und/oder Outsourcing-Vertrag.

#CP BRDK20250820002

Kooperationen weltweit



Gesucht: Hersteller für Babykleidung und Stickereidienstleistungen

Ein irisches Unternehmen, das sich auf das Design von Babykleidung spezialisiert hat, die Stil, Komfort und Nachhaltigkeit verkörpert, sucht einen Hersteller für Babykleidung und Stickereidienstleistungen. Das Unternehmen hat sich dem Design von Kleidungsstücken verschrieben, die nicht nur die Schönheit und Unschuld der Kindheit zelebrieren, sondern auch die Werte moderner Familien widerspiegeln – Qualität, Sorgfalt und Umweltbewusstsein.

#CP BRIE20250827011

Gesucht: Lieferanten von Holz, Schrauben und Kartonverpackungen

Ein schwedisches Unternehmen, das umweltfreundliche Fledermaus- und Vogelkästen herstellt, sucht internationale Lieferanten für Holz, Schrauben und Kartonverpackungen. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, nachhaltige Materialien zu beschaffen, Abfall zu reduzieren und seinen ökologischen Fußabdruck in allen Phasen seiner Geschäftstätigkeit zu minimieren. Die Vision des Unternehmens ist es, Funktionalität mit Umweltfreundlichkeit zu verbinden und sicherzustellen, dass seine Produkte einen positiven Beitrag für Mensch und Umwelt leisten.

#CP BRSE20250815005

Gesucht: Glutenfreie Frühstückscerealien

Ein schwedisches Unternehmen mit landesweiten Vertriebskanälen sucht Hersteller von glutenfreien Frühstückscerealien, um sein Sortiment an Bio-Produkten und Produkten ohne Zusatzstoffe zu erweitern. Die Zusammenarbeit soll im Rahmen eines Handelsvertrags mit Lieferanten oder eines Vertriebsdienstleistungsvertrags erfolgen.

#CP BRSE20250826003

Recycelte Kunststoffgranulate

Ein türkisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung von recycelten Kunststoffgranulaten spezialisiert hat, sucht Lieferanten für recycelte Kunststoffabfälle aus dem Endverbraucherbereich (PCR) und aus dem industriellen Bereich (PIR) aus Italien, Spanien, Frankreich und Deutschland. Das Unternehmen strebt eine Zusammenarbeit im Rahmen eines Lieferanten- oder Handelsvertrags an. Mit fast 20 Jahren Erfahrung in der Kunststoffindustrie nahm das Unternehmen 2005 die Produktion auf und produziert derzeit etwa 1.000 Tonnen Granulat pro Monat. Durch jüngste Investitionen in neue Maschinen und Anlagen hat das Unternehmen sowohl seine Produktionskapazität als auch die Produktqualität erheblich gesteigert.

#CP BRTR20250805010

Industrie- und Architekturglas

Ein türkisches Unternehmen, das Industrie- und Architekturglas herstellt, sucht Lieferanten für Rohstoffe und Ausrüstung für die Glasproduktion, um seine Fertigungskapazitäten zu erweitern. Das Unternehmen stellt hochwertiges gehärtetes, lackiertes, gebogenes und geformtes Glas für verschiedene Branchen her, darunter Bauwesen, Haushaltsgeräte, Kältetechnik, Möbel und Solarenergie. Zur Unterstützung seiner Produktionsprozesse sucht das Unternehmen zuverlässige Lieferanten für PVB-Zwischenschichten, Polycarbonatprodukte, Maschinen für die Glasindustrie, Mechanische Teile und Ersatzkomponenten, Handwerkzeuge für die Glasbearbeitung.

#CP BRTR20250812013

Kooperationen weltweit



Britisches Biotech-Unternehmen sucht Eurostars (Eureka)-Konsortialpartner für die Skalierung einer zu 100 % bioidentischen, pflanzlichen Kollagenplattform

UK-based agritech/biotech SME offers a patented plant expression platform to produce functional human proteins, including collagen and other bioactives. We seek R&D and commercial partners for co-development of alternative food products, skin-care formulations, and scale-up applications for EUREKA Consortium. #CP TRGB20250818016

Gesucht: innovative und kostengünstige Wartungslösungen für Brückenausdehnungsfugen und -lager

A Spanish company managing international road infrastructure is seeking novel, safe maintenance or repair techniques for elastomeric expansion joints and steel plate/neoprene bearings in bridges—preferably ones that avoid full replacement. Solutions should extend service life, minimize traffic disruption, and reduce costs. Partners are sought for pilot testing and technical cooperation. #CP TRES20250806011

SWIR- und Röntgensensoren der nächsten Generation: Partner in den Bereichen medizinische Bildgebung, industrielle Bildverarbeitung, Sicherheit, industrielle Inspektion und Verteidigungsanwendungen gesucht

A Dutch company develops scalable imaging solutions based on proprietary quantum dot (QD) technology for short-wave infrared (SWIR) and X-ray applications. Their CMOS-compatible sensors provide a high-resolution and cost-effective alternative to existing technologies. Application fields include medical diagnostics, security, precision agriculture, and industrial inspection. The company is seeking international partners for research cooperation, commercial integration, and investment. #CP TRNL20250801015

Rückhaltesystem für thermische Energiespeicher auf Aluminiumbasis

A Spanish SME (Small and Medium-sized Enterprise) specialized in renewable energy and decarbonisation solutions seeks advanced containment technology for a modular thermal energy storage system using aluminium as a Phase Change Material (PCM). The required technology must withstand over 5000 thermal cycles between 500–650°C, maintain structural integrity and reliability, and support scalable manufacturing for industrial applications. A research or technical cooperation agreement is sought. #CP TRES20250709018

Innovative Lösungen zur Verringerung von freiem Öl in Messwandlern

A Spanish company is seeking efficient alternatives to replace, reduce, or eliminate the free oil used in the instrument transformers, without affecting the core paper-oil insulation system. Solutions must maintain electrical insulation, thermal stability, chemical compatibility, and be easy to implement. Partners with ideas or expertise in advanced insulating materials or transformer design are sought for technical cooperation. #CP TRES20250711004

Partner gesucht für Projekte zur intelligenten, KI-gesteuerten, dynamischen Hybrid-Energiesystemen für die adaptive Integration von Solar-, Wind-, Batterie-, Netz- und Lastsystemen

The client is an SME in Türkiye working in the renewable energy (RE) sector. The company's project focuses on developing smart, AI-driven, dynamic hybrid energy systems that integrate solar, wind, battery, grid, and load management. Through adaptive control algorithms, the system optimizes energy production, storage, and consumption while ensuring grid stability by utilizing cutting-edge AI technologies. #CP TRTR20250711007

EU-Ausschreibungen



On-site innovative robotic and automated solutions and techniques for more sustainable and less disruptive building renovation and construction

Einreichfrist: 17. Februar 2026

[Weitere Informationen](#)

Neue CO2-Abscheidungstechnologien

Einreichfrist: 17 February 2026

[Weitere Informationen](#)

Underground Thermal Energy Storage in dense urban areas

Einreichfrist: 17 February 2026

[Weitere Informationen](#)

Second call for innovation studies for the development of generative AI models

Einreichfrist: 26 November 2025

[Weitere Informationen](#)

European network of national competence centers for innovation procurement

Einreichfrist: 20 January 2026

[Weitere Informationen](#)

Europa-News



Aufbau der Fähigkeiten für eine florierende Bauindustrie

Der Bausektor ist entscheidend für Europas Klimaziele, leidet aber unter Fachkräftemangel. Digitale Kompetenzen fehlen oft, veraltete Schulungen bremsen den Fortschritt. Die EU fördert mit dem LIFE-Programm und der BUILD UP Skills-Initiative gezielt Weiterbildungen, etwa zu energieeffizientem Bauen und BIM. Über 100 Projekte haben bereits 50.000 Fachkräfte unterstützt. Wer teilnimmt, verbessert seine Karrierechancen und trägt zur nachhaltigen Transformation bei.

https://eures.europa.eu/building-skills-thriving-construction-industry-2025-09-03_en

Kommission begrüßt Verhaltenskodex für zuverlässige Online-Bewertungen für touristische Unterkünfte

Mehrere Akteure des EU-Tourismus haben sich auf einen gemeinsamen Verhaltenskodex geeinigt, um die Transparenz und Zuverlässigkeit von Online-Bewertungen touristischer Unterkünfte zu verbessern. Ziel ist es, echte Gästebewertungen von gefälschten zu unterscheiden und Reisenden fundierte Buchungsentscheidungen zu ermöglichen. Der von der EU initiierte Kodex wurde gemeinsam mit Beherbergungsanbietern und Online-Plattformen entwickelt und steht weiteren Stakeholdern offen. Mit der Unterzeichnung verpflichten sich die Beteiligten zu Maßnahmen für glaubwürdige Bewertungen. Der Kodex ist nicht Teil des Digital Services Act.

https://transport.ec.europa.eu/news-events/news/commission-welcomes-code-conduct-reliable-online-reviews-tourism-accommodation-2025-09-01_en

5 Dinge, die Sie über CO2-Preise wissen sollten

Die CO2-Bepreisung ist ein zentrales Instrument der EU im Kampf gegen den Klimawandel. Sie senkt Emissionen, fördert Innovationen und schafft Einnahmen, die in saubere Technologien, soziale Programme und regionale Entwicklung investiert werden. Das EU-Emissionshandelssystem deckt bereits große Teile der Wirtschaft ab und wird ab 2027 auch Verkehr und Gebäude einbeziehen. Die Einnahmen stärken Energieunabhängigkeit, verbessern die Luftqualität und schaffen neue Arbeitsplätze. Gleichzeitig sorgt das System für faire Wettbewerbsbedingungen und wird weltweit zunehmend übernommen.

https://climate.ec.europa.eu/news-other-reads/news/5-things-you-should-know-about-carbon-pricing-2025-09-05_en

Tourismus und Tradition stärken: Neuer Ruf nach Vorschlägen zur Förderung von Handwerksprodukten und zur Unterstützung von Handwerkern

Die EU-Kommission startet eine Initiative zur Förderung von Handwerkern in ganz Europa. Mit finanzieller und technischer Unterstützung sollen traditionelle Produkte sichtbar gemacht und touristische Regionen gestärkt werden. Eine Plattform für Austausch und Nachwuchsförderung begleitet das Programm. Bewerben können sich Konsortien aus mindestens sechs Organisationen aus drei EU-Ländern – noch bis zum 30. September 2025.

https://transport.ec.europa.eu/news-events/news/boosting-tourism-and-tradition-new-call-proposals-promote-handicraft-products-and-support-craftsmen-2025-08-27_en

Termine



Webinar: Grundlagen der Verrechnungspreisdokumentation in Luxemburg

Der ordnungsgemäße Umgang mit Verrechnungspreisvorgaben ist bei grenzüberschreitenden Geschäftsbeziehungen zwischen verbundenen Unternehmen erfolgskritisch. Denn die nach dem Fremdvergleichsgrundsatz festzulegenden Verrechnungspreise stehen regelmäßig im Fokus von Betriebsprüfungen, da hier die Gefahr droht, dass Steuersubstrat ins Ausland abfließt. In den letzten Jahren wurde das Regelwerk für Verrechnungspreise mit Hilfe des BEPS-Aktionsplans der OECD auf internationaler Ebene ausgebaut. Zur einheitlichen Umsetzung der BEPS-Vorgaben innerhalb der EU hat Brüssel mit zwei Anti-Steuervermeidungsrichtlinien, ATAD I & II, reagiert, die auch Bestimmungen für den Umgang mit Verrechnungspreisen enthalten. Und auch Luxemburg plant nun, eine gesetzliche Grundlage für die Erstellung verpflichtender Dokumentationen zu schaffen.

Das Webinar am **17. September 2025** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen im Bereich der Verrechnungspreise in Luxemburg und Deutschland und beleuchtet in der Praxis bewährte Methoden zur Ermittlung und Dokumentation von Verrechnungspreisen in Luxemburg. Informationen zu den ersten Erfahrungen im Umgang mit Verrechnungspreisdokumentationen in Luxemburg sowie zum Umgang mit Betriebsprüfungen in Luxemburg und Deutschland runden das Programm ab.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Webinar: Umsatzsteuer im Auslandsgeschäft

Der korrekte Umgang mit der Umsatzsteuer ist vor allem bei grenzüberschreitenden Geschäften eine zentrale Herausforderung im Geschäftsalltag von Unternehmen und Konzernen. Durch die zunehmende Internationalisierung der Geschäftsbeziehungen und international vernetzte Vertriebs- und Beschaffungswege sind in der Praxis nicht nur Warenlieferungen zwischen zwei Unternehmen, sondern auch Reihen- und Dreiecksgeschäfte sowie Lieferunterbrechungen aufgrund von Lohnveredelungsarbeiten im In- und Ausland oder auch Lieferungen in Konsignationslager korrekt umsatzsteuerlich einzuordnen. Fehler beim Ausweis der Umsatzsteuer sowie Unregelmäßigkeiten bei den Buch- und Belegnachweisen können im Rahmen einer Betriebsprüfung zu einer Nacherhebung der Steuern führen, die im Regelfall schwer oder gar nicht an den Kunden weiterbelastet werden kann. Vor allem im umsatzsteuerlichen Massenverfahren können solche Fehler schwerwiegende Konsequenzen mit hohen steuerlichen Auswirkungen und entsprechenden Zinsrisiken haben.

Das Webinar am **24. September 2025** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die korrekte umsatzsteuerliche Behandlung von Lieferungen im Auslandsgeschäft. Anhand einer Vielzahl von Praxisbeispielen aus dem Unternehmensalltag werden die Inhalte vertieft.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Termine



Trier: Arbeitsrecht in Luxemburg: Flexibilisierung der Arbeitszeit

Die Vorgaben zur Flexibilisierung der Arbeitszeit sind in der EU nationalstaatlich geregelt. Im Großherzogtum wurden die gesetzlichen Regelungen zur Flexibilisierung der Arbeitszeit zuletzt 2019 angepasst. Luxemburger Unternehmen können zur Vermeidung von Überstunden entweder einen Arbeitszeitorganisationsplan aufstellen, der sich für den Schichtdienst gut eignet, oder das deutlich flexiblere Gleitzeitmodell einsetzen. Die Referenzperiode im Rahmen derer Überstunden bei einem Gleitzeitmodell ausgeglichen werden können, ist auf maximal vier Monate verkürzt worden. Zudem gibt es in Luxemburg Zeitsparkonten, die Arbeitnehmer zum Beispiel zum Ansparen eines Sabbatjahres nutzen können. Darüber hinaus sehen auch Tarifverträge unter Umständen spezielle Regelungen zur Arbeitszeit vor. Sind Überstunden nicht zu vermeiden, müssen diese in Luxemburg per Gesetz oder aufgrund tarifvertraglicher Bestimmungen mit einem Aufschlag oder mit Freizeitausgleich kompensiert werden. Das gleiche gilt für Arbeit an Sonn- und Feiertagen. Auch nationalstaatlich geregelt sind innerhalb der EU die Vorgaben zum jährlichen Erholungsurlaub. Neben dem Elternurlaub, Mutterschaftsurlaub und Urlaub als familiären Gründen gibt es in Luxemburg eine Vielzahl von Sonderurlauben.

Die Veranstaltung am **25. September 2025** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die beiden in Luxemburg gängigen Modelle zur Flexibilisierung der Arbeitszeit, spezielle tarifvertragliche Regelungen zur Arbeitszeit sowie den Umgang mit Überstunden, Sonn- und Feiertagsarbeit. Informationen zum jährlichen Erholungsurlaub sowie zur Telearbeit runden das Programm ab.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Trier: Bauvertragsrecht Luxemburg. Fragen und Antworten aus der Baupraxis

Wenn deutsche Unternehmen in Luxemburg bauen oder für luxemburgische Auftraggeber tätig werden, prallen deutsches und luxemburgisches Recht aufeinander. Oftmals beauftragen deutsche Unternehmen luxemburgische Nachunternehmer, arbeiten selbst als Nachunternehmer für luxemburgische Firmen oder bilden mit luxemburgischen Partnern Bieter- und Arbeitsgemeinschaften. Damit Geschäfte in Luxemburg reibungslos ablaufen, sollten Unternehmen sich mit den Rahmenbedingungen öffentlicher luxemburgischer Ausschreibungen auseinandersetzen und mit den Besonderheiten des luxemburgischen Bauvertragsrechts. Das Seminar vermittelt einen Überblick über das luxemburgische Vergaberecht mit einem besonderen Augenmerk auf die bauvertraglichen Auswirkungen. Die rechtsvergleichende Darstellung (Deutschland-Luxemburg) der Inhalte erleichtert den Teilnehmern das Verständnis. Die Veranstaltung am **30. September 2025** wird im Frage-Antwort-Stil abgehalten und bezieht konkrete Fälle aus der Baupraxis mit ein.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Termine



Webinar: Produkthaftung in der EU und den USA

Die Europäische Union überarbeitet die in die Jahre gekommene Produkthaftungsrichtlinie. Das hat auch Auswirkungen auf das „deutsche“ Produkthaftungsrecht – von der Haftung für Software und „KI“ bis hin zu „Discovery“-ähnlichen Verfahren aus dem US-amerikanischen Recht. Gleichzeitig stellt das Produktsicherheitsrecht immer detailliertere und strengere Anforderungen, die als Maßstab im Produkthaftungsrecht heranzuziehen sind. Für produzierende und handeltreibende Unternehmen gehen mit den aktuellen Entwicklungen intensiviertere Qualitätsanforderungen und ein verschärftes Haftungsrisiko einher. Neben möglichen Reputationsschäden für das eigene Unternehmen und persönlichen Konsequenzen, stehen Schadensersatzansprüche und sogar strafrechtliche Konsequenzen im Raum. Umso wichtiger ist es, sich mit dem geltenden und dem künftigen Produkthaftungsrecht auseinanderzusetzen. Das Seminar am **30. September 2025** stattet die Teilnehmer:innen mit dem dafür notwendigen „Skillset“ aus. Es gibt einen umfassenden Überblick zu den Grundlagen des europäischen und deutschen (Produkt-) Haftungsrechts und zeigt Wege auf, vermeidbare Fehler auszuschließen. Es erklärt wie produkthaftungsrechtliche Risiken reduziert werden können – auf vertraglicher und außervertraglicher Ebene, von Qualitätssicherungsvereinbarungen über die ordentliche Gestaltung der Zweckbestimmung ihres Produktes bis hin zum Produktkrisenmanagement. Das Länderbeispiel USA wird zudem ausführlich thematisiert.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Webinar: Einführung ins internationale Sozialversicherungsrecht in Europa

Grenzüberschreitende Einsätze von Arbeitnehmern und Selbständigen gehören im EU-Binnenmarkt zum Tagesgeschäft. Vor allem in Grenzregionen wie der Großregion fallen Wohnsitz- und Tätigkeitsstaat bei Arbeitnehmern oftmals auseinander. Zudem werden Mitarbeiter zur Ausführung von Arbeiten zeitweilig in andere EU-Länder entsandt oder arbeiten mitunter auch regelmäßig für einen oder mehrere Arbeitgeber in mindestens zwei EU-Ländern bzw. gehen in einem EU-Land einer un-selbständigen und einem anderen EU-Land einer selbständigen Tätigkeit nach. Und auch die zeitweilige Arbeit im Home-Office bleibt bei Grenzpendlern weiterhin verbreitet.

Bei solchen grenzüberschreitenden Sachverhalten kommt es neben der Einhaltung der steuer- und arbeitsrechtlichen Normen und entsenderechtlicher Auflagen insbesondere auch auf den korrekten Umgang mit den Vorgaben des internationalen Sozialversicherungsrechts an. Denn Fehler bei der Zuordnung des anwendbaren nationalen Sozialversicherungsrechts können zu erheblichen Nachzahlungen und Verzinsungen führen. Die vollständige Rückerstattung der zu Unrecht gezahlten Abgaben ist hingegen nicht immer gewährleistet.

Das Webinar am **1. Oktober 2025** verschafft anhand zahlreicher Fallbeispiele einen praxisnahen Einblick in die Systematik des internationalen Sozialversicherungsrechts in Europa und zeigt für Arbeitgeber die wichtigsten Compliance-Aspekte bei grenzüberschreitenden Sachverhalten auf. Informationen zu den Vorgaben bei Teleworking runden das Programm ab.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

saaris
Neumarkt 15 | 66117 Saarbrücken
www.saaris.de

EIC Trier GmbH
Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier
www.eic-trier.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz
GmbH |
Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz
www.innovationsagentur-rlp.de

Carine Messerschmidt
Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saar
Tel.: +49 (0)681 9520-45
E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

Christina Grewe
Geschäftsführerin
Tel.: +49 (0)651 97567-11
E-Mail: grewe@eic-trier.de

Dr. Julia Dohnt-Buchheit
Tel.: +49 (0)6131 6242 417
E-Mail: buchheit@innovationsagentur-rlp.de

Vera Strasburger
Tel.: +49 (0)681 9520-454
E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Matthias Fuchs
Tel.: +49 (0)651 97567-20
E-Mail: fuchs@eic-trier.de

Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 (0)6131 6242 418
E-Mail: horoz@innovationsagentur-rlp.de

Dagmar Lübeck
Tel.: +49 (0)651 97567-16
E-Mail: luebeck@eic-trier.de

Brigitte Pfeiff
Tel.: +49 (0)6131 6242 421
E-Mail: pfeiff@innovationsagentur-rlp.de

Tanja Weinand
Tel.: +49 (0)651 97567-12
E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

HERAUSGEBER | IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:

saaris | Neumarkt 15 | 66117 Saarbrücken | www.saaris.de

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH | Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz | www.innovationsagentur-rlp.de

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an: Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

© 2024 EEN Konsortium Rheinland-Pfalz / Saar